

Pringe! ... Wahl ... er, Nagold

Bezugs-Preise ... Monat, einjährl. ... Einzelnummer 10 J

Der Gesellschafter

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Nagolder Tagblatt ... mit der landwirtschaftlichen Beilage Haus-, Garten- u. Landwirtschaft

Anzeigen-Preise ... Die einjährl. Zeile aus gewöhnl. Schrift ... Familien-Anz. 10 J

Tagespiegel

Im vorletzten Saaltag teilte der Vizepräsident ... Die Ausschüssigkeitskommission in Paris hat die räumliche Fortsetzung der Währungsreform ... Die französische Botschaft an Deutschland über die Sicherheitsvorkehrungen ... Die japanische Regierung läßt ihre angebliche Absicht, die portugiesischen Kolonien Angola und Mosambik zu erwerben, in Moskau bekannt zu machen.

Zweifelsfragen bei Steuerabzug

1. Lohnabzug bei Abschlagszahlungen ... Bei Abschlagszahlungen ist es zulässig, zunächst den vollen für den Lohnabzugsabchnitt geltenden steuerfreien Lohnbetrag anzurechnen ... 2. Lohnabzug bei Heimarbeitern ... Bei der Durchführung des Steuerabzugs vom Arbeitslohn der Heimarbeiter ist davon auszugehen, daß die Heimarbeiter grundsätzlich nicht anders behandelt werden sollen, als andere Arbeitnehmer.

Neue Nachrichten

Zur Reichspräsidentenwahl ... Berlin, 2. April. Ueber die Kandidaturfrage für die zweite Präsidentschaftswahl wurde gestern mehrfach verhandelt ... Die demokratischen Blätter Berlin empfehlen eine republikanische Sammelkandidatur Marx für die Reichspräsidentenwahl ... Auflösung des preussischen Landtags? ... Berlin, 2. April. Die drei Koalitionsparteien des preussischen Landtags, Zentrum, Demokraten und Sozialdemokraten, beschließen, die Auflösung des Landtags zu beantragen ... Zerschlagende Beurteilung der Sicherheitsvorkehrungen ... Berlin, 2. April. Nach der Rückkehr des Reichskanzlers Dr. Luther nach Berlin fand sofort ein Kabinettsrat statt, in dem die außenpolitischen Fragen besprochen wurden ... Das Urteil im badischen Kommunistenprozeß ... Leipzig, 2. April. In dem badischen Kommunistenprozeß wurde folgendes Urteil gefällt: Alle Angeklagten werden wegen Verbrechen nach § 7 des Gesetzes zum Schutz der Republik, wegen Sprengstoffverbreitens und wegen Diebstahls von Sprengstoffen verurteilt ... Zwischenfall Stamer-Chamberlain ... Paris, 2. April. Mehrere Pariser Blätter berichten über einen ansehenden besaglichen Zwischenfall, der sich im französischen Unterhaus gelegentlich der bekannten Rede Chamberlains am 24. Februar ereignete.

übrig, als sofort dem Unterhaus mitzuteilen, daß er sich unwillig das englische Volk getauscht habe; Herr v. Stamer habe gegen seine (Chamberlains) Angaben Einwendungen erhoben, weshalb er sie sofort berichtigend müsse Chamberlain habe ferner an Dr. Stamer die laache Frage gerichtet, ob er von dieser Erklärung befriedigt sei ... Die weitere Pariser Meldung, daß England gegen die dem von Vorstehende Mißtrauen gesetzt und daß Dr. Stamer von seinem Posten abberufen werden solle, wird halbamtlich in Berlin für unrichtig erklärt.

Die Vertagung der Abrüstungskonferenz ... Paris, 2. April. Der „Reit Barisien“ behauptet, die in Aussicht genommene Abrüstungskonferenz habe verschoben werden müssen, weil die Regierungen in London und Washington über die Auslegung des ersten Washingtoner Abrüstungsabkommens nicht einig seien.

London, 2. April. Der diplomatische Mitarbeiter des „Daily Telegraph“ schreibt, England und Frankreich seien darüber einig, daß Deutschland erst in den nächsten ein-zwischen ein Sicherheitsvertrag abgeschlossen werden könne ... Die Vereinten Staaten mit Österreich als beizugehen zu betrachten; das Verlangen sei in Österreich größer als in Deutschland. Die Vereinigung könnte nur mit Zustimmung des Völkerbundesrats vollzogen werden.

Einpruch der russischen Regierung ... Moskau, 2. April. Dem Vizekonsul der Amerikaner wurde der polnische diplomatische Vertreter kürzlicher Auspruch anlässlich der Erneuerung Bogomils und Wierzywiczis ausgesprochen. Der polnische Konsul in Warschau weigert sich, den Sowjet-Behörden den Briefsteller Was auszuliefern und erwartet Befehle aus Warschau.

80 Opfer beim Fährerunglück der Reichswehr ... Hannover, 2. April. Nach einer Mitteilung des Infanterieführers 6 beträgt die Zahl der beim Fährerunglück am 31. März Vermissten 80 Mann und zwar von der 14. Kompanie des Infanterieregimentes Nr. 18 in Detmold 34 Mann (Unteroffiziere und Mannschaften), von der 16. Kompanie des Infanterieregimentes 18 in Detmold 44 Mann (Unteroffiziere und Mannschaften) von der Kraft-fahrabteilung 6 in Minden 1 Leutnant und vom Pionier-bataillon 6 in Minden ein Mann. Von den Vermissten sind bisher als Lebende geborgen worden der Oberfährt Simon Gildert von der 14. Kompanie des Infanterieregimentes 18 und der Schütze Alfred Kolmann von der 16. Kompanie des Infanterieregimentes 18.

Man glaubt, daß die Fährer unglücklich befaßt war, wodurch sie sich neigte und ein Kollisions mit der Behälter verursachte. Die Leitung des Überfahrens hatte Ober-leutnant Jordan, früher in Stuttgart. Die Bergungsarbeiten werden 3 J. noch immer fort-gesetzt, Pioniere, Reichswasserbau und technische Hilfsmittel haben Tag und Nacht nach den Ertrunkenen. Die technische Hilfe setzt sich zusammen aus den an der Weiser wohnenden Fischern und dem Teil der Bevölkerung, der auf der Weiser Schiffsahrt treibt. Bis unterhalb Minden ist der Fluß mit unendlicher Röhre abgelaicht worden. An mehreren Stellen wurde er abgepaßt, um möglichst keine Fährer zu lassen, die frei von Strömung sind. Während der Nacht arbeiten die Bergungsmannschaften bei Scheinwerfer-beleuchtung. Die Röhre und Pontons sind mit starken Pumpen ausgerüstet, die den Fluß bis auf den Grund durch-leuchten. Da verunfallt die Toten durch die schwere Ver-rüstung an ihrem Hochkommen und Weiterreißen ver-hindert werden, dürfen die Bergungsarbeiten noch mehrere Tage dauern. Man hofft im Laufe des heutigen Tags die gesunkenen Pontons zu heben und unter ihnen eine größere Anzahl der Ertrunkenen zu finden.

Deutscher Reichstag ... Berlin, 2. April. In der gestrigen Sitzung gebührt zunächst Präsident Lübbe in warmen Worten der Opfer des Fährerunglücks auf der Weiser und bringt die Teilnahme des Hauses den Angehörigen gegenüber zum Ausdruck. Reichsminister Dr. Gehler dankt dem Präsidenten und dem Haus für diese Teilnahme und erklärt weiter, heute noch nicht in der Lage zu sein, eine verantwortliche Erklärung über die Ursachen des Unglücks abzugeben.

vielfeitiger ... Speidel ... Dambach ... Bungen ... Mädchen ... Die schöne Literatur ... Wespere ... Venarius ... Zaiser

3. Erhöhung der Kleinbeträge im Lohnabzugsverfahren ... In dem Runderlaß vom 8. März 1924 III C 2400 ist für den Fall, daß die Steuerabzugsbeträge bei einem Arbeitgeber 12 Mark monatlich nicht übersteigen, die Erleichterung vorgesehen, daß diese Steuerabzugsbeträge nicht nach je 10 Tagen, sondern erst am 5. des folgenden Monats abzuführen sind. Mit Wirkung vom 1. März 1925 an ist der Betrag von 12 Mark auf 50 Mark erhöht worden. Davons ergibt sich folgendes: a) Die einbehaltenen Steuerbeträge müssen, wenn sie in einem Kalendermonat für sämtliche bei einem Arbeitgeber beschäftigten Arbeitnehmer den Betrag von 50 Mark nicht übersteigen, spätestens am 5. des folgenden Mo-

nats abgeliefert werden. b) Wenn jedoch die in einem Monatsbillet einbehaltenen Beträge allein oder zusammen mit den für das vorhergehende Quartal nach nicht abgelieferten Beträgen 50 Mark übersteigen, so sind sie zusammen mit dem räumlichen Beträgen am Fälligkeitstag für den Monatsbillet abzuführen, in dem der Betrag von 50 Mark überschritten wird. c) Die Regelung gilt nicht für das Vorjahr. Beispiel: Ein Arbeitgeber löst seine Arbeitnehmer wöchentlich Sonntags. Es sind einbehalten am 1. März 9 Mark, am 14. März 10 Mark, am 21. März 10 Mark, am 28. März 12 Mark, zusammen 40,50 Mark. Dieser Betrag braucht erst am 5. April abgeliefert zu werden. Oder es sind einbehalten am 7., 14., 21. und 28. März je 10 Mark. Am 21. März hat der rückständige Betrag 50 Mark überschritten. Gleichwohl braucht auch die Abführung der gesamten im März einbehaltenen Beträge (72 Mark) erst am 5. April (nicht am 25. März) zu erfolgen. Da erst im letzten Drittel des März der Betrag von 50 Mark überschritten worden ist. Oder es sind einbehalten am 7., 14., 21. und 28. März je 30 Mark. Der am 7. März einbehaltenen Betrag überschreite Betrag braucht am 15. März nicht abgeliefert zu werden. Am 14. März hat der einbehaltenen Betrag 50 Mark überschritten, daher sind am 25. März 50 Mark, am 5. April die übrigen 60 Mark abzuführen. Ferner sind einbehalten am 7. März 60 Mark, am 14. März 50 Mark, am 21. und 28. März je 40 Mark. Dann sind am 15. März 60 Mark und am 5. April 130 Mark abzuführen.

ordnungsamtliches über die Anträge des Vorgesetzten...

Woborn wird eine zweite Sitzung des Gesellschafter...

In zweiter und dann auch gleich in dritter Sitzung wird...

Die Deutschnationale Volkspartei wird einen Antrag einbringen...

45. Sitzung

Der Ausschuss für Bildungswesen erläßt die Reichsregierung...

Abg. Dr. Schröder (Zentr.): Reich und Länder müssen sich...

Staatssekretär Schucka teilt mit, daß das Reichspostgesetz...

Abg. Dr. Wurm (Dnsp.): Es müßte jetzt schneller vorwärts...

Abg. Schröder (Soz.): Die Postzeit sollte sich nicht in Trägheit...

Die Genehmigung zur Straßenerweiterung der Abgeordneten...

Abg. Wurm (Dnsp.) wies darauf hin, daß ein Abgeordneter...

Nächste Sitzung Freitag 9 Uhr.

Württemberg

Stuttgart, 1. April. Zum Lohnstreik in der württ. Landwirtschaft...

Von der Technischen Hochschule. Der Vorstand des...

Vom Aufbau der Stuttgarter Wanderversammlung. Für die...

Eine dreitägige Ausstellung findet vom 4. bis 10. April 1925...

Wohlfühlkonzerte. Das Ergebnis der Wohlfühlkonzerte zu...

ren wohnen in den Wohnorten Stuttgart, Ludwigsburg, Ulm...

Vom Tage. In einem Hause der Möhringerstraße wurde ein...

Stuttgart, 2. April. Der Landtag wird voraussichtlich am 15. April...

Neuer Truppenübungsplatz. Nach einem Stuttgarter Mail sind...

Falkische Dolchmörder. Nach Mitteilungen des amerikanischen...

Coulsen a. N., 2. April. Den Schlußpunkt der Verhandlungen...

Kalen, 2. März. Wohnungsbau. Ein Finanzministerium...

Reichberg Oß. Grund, 2. April. Verhafteter. Messerheld. Ein verh. Mauer wurde festgenommen...

Hedenheim, 2. April. Kein Spielzeug. — Selbstmord. Die Frau...

Wm, 2. April. Freilicht. Wegen jährlicher Leitung hatten sich...

Budau, 2. April. Selbstmordverbrechen. Ein Selbstmörder...

Wangen i. N., 2. April. 100 Jahre „Argenbote“. Der „Argenbote“...

Aus Oberschwaben, 2. April. Oberschwäbische Textilindustrie. Fürst Maximilian von Waldburg...

Heilbrunn, 2. April. Vom Ertrinken gerettet. Radmittagsfrühe ein...

Aus Stadt und Land.

Regelb, den 2. April 1925.

Frühling läßt sein blaues Band wieder kattern durch die Lüfte...

Conrad Wörle.

Entlassungsfeier der Mittelschule. Am Dienstag abend hielt...

ist. — Den lobenswerten Darbietungen, welche bei dieser...

Der Schwarzwaldbezirksverein Regelb hält am nächsten...

Wie komme ich zu einem Eigenheim? Die große Wohnungsmangel...

Aufhebung des Stempelzangs im kleinen Grenzverkehr...

Militärische Trauer. Der Ober der Verzeileitung hat...

Aufblühen der deutschen Schifffahrt. In einer Besprechung...

Stallbeseninfektionsplaten. In einigen Gegenden des Landes...

Die Eisenbahnzettelkarten. Der Deutschnationale Handlungsgehilfen...

636 Kraftpostkisten in Betrieb. An Kraftpostkisten für...

Die Vieh-, Fleisch- und Wurstpreise. Einer Berücksichtigung...

gründlich parier... preise 1. und 2. ...

Horb, 3. A... wollen zwei B... hoch, um m... Erziehung ein... Platzes hieß g...

Calw, 3. 8... Anderer von b...

Le... noch kein B...

Berlin, 3... im Reichstag... Demokraten... fidentenwahl w... teiten taufchten... handlungen w...

Zu de... Paris, 2... fragen ist heutz... getreten. Zwi... eine neue Welt... Auch auf deut... feiten völlig i... Warenlisten er...

Spar-... B...

Raffe... Wechsel... Ausgaben bei... und beim... Schulner in... Rechnung... Verhältnisse... Beteiligung... Zentralstelle... Geschäftsbetrie...

Hatterba... 1545

Ein Paar... Läufer... 144 verla... Ernst Hä... Unterschwa...

... welche bei dieser dem Unterricht heraus...

Magdler hält am nächstgelegenen (seine Führer neben verschiedenen...

Die große Wohlfühlung des deutlichen Freunde v. E. ver...

Herb, 3. April. Herb als Flugstation? Am Mittwoch...

Calw, 3. April. Verlegt wurde Eisenbahnverkehrsleiter...

gründlich fürchter getrieben sind als der Steigerung der...

Sonnenende Hoffarde. Von der Alb mit geschickter...

Herb, 3. April. Herb als Flugstation? Am Mittwoch...

Calw, 3. April. Verlegt wurde Eisenbahnverkehrsleiter...

Letzte Nachrichten.

Noch kein Beschluß über die Sammelkandidatur.

Berlin, 3. April. Die interfraktionelle Besprechung...

Das Zentrum für Braun.

Berlin, 3. April. In den Verhandlungen des interfraktionellen...

Zu den Schwierigkeiten der Pariser Wirtschaftsverhandlungen.

Paris, 2. April. Die Unterkommission für die Saarfragen...

Zu dem bevorstehenden Rücktritt der belgischen Regierung.

Brüssel, 3. April. Der belgische Ministerrat hat heute...

Die Trauerfeier für die Reichswehrsoldaten.

Detmold, 3. April. Die Trauerfeier für die verunglückten...

16 Tote bei einem Schornsteineinsturz.

Leipzig, 3. April. Der über 100 Meter hohe Schornstein...

Handelsnachrichten

Dobrovese Beside, 2. April. 420. Doberzschscheine 91.70. Kriegsanleihe 0.65.

Die Reichseinnahmen. Die Einnahmen der Reichshauptkasse...

Schlichter Geschäftsgang in Berlin. Im Monat März wurden...

Geldmarkt der Berliner Börse. Die Berliner Großbanken...

Einbruch gegen die Währungsreform des deutsch-polnischen Handelsvertrags.

Einbruch italienischer Tomaten und Tomaten. Die Verlängerung...

Der süddeutschen Eisenmarkt. Noch längere Verhandlungen...

Geldmarkt in Genoa. Im Hafen von Genua hat je...

Die Inflation in Frankreich. Die französische Regierung...

ausgegeben werden, daß für 4 Millionen Reichsmark...

Die englische Währungsreform in Südafrika. Die Wirkung...

Stuttgarter Börse, 2. April. Die heutige Börse eröffnete...

Stuttgarter Landesproduktbörse 2. April. Es notierten...

Stuttgarter Schlachtviehmarkt. Dem heutigen Markt waren...

Table with market prices for various goods like cattle, sheep, and pigs.

Florchheim, 2. April. Schlachtviehmarkt. Auftrieb...

Wiesbaden, 2. April. Schlachtviehmarkt. Auftrieb...

Wiesbaden, 2. April. Schlachtviehmarkt. Auftrieb...

Schweinepreise. Halle: Zufuhr 622 Stück und 5 Käufer...

Schweinepreise. Wittenberg: Milchschweine 45-65...

Wismütige Todesfälle. Nach a. N.: Johann Fischer, Uhrmacher.

Spar- und Vorschufbank Haiterbach

e. G. m. b. H.

Bilanz auf 31. Dezember 1924.

Balance sheet table with Aktiva and Passiva columns.

Mitgliederzahl am 1. Jan. 1924 ... 350

Der Vorstand: Hegler, Gutschalk, Knapp.

Ein Paar starke Lännerschweine



verkauft

Ernst Häußler Unterfröndorf.

Schreinerlehrling gesucht.

Suche für sofort oder 15. April kräftigen...

30 eiserne Furnierbockspindeln

Christian Pfeffler, mech. Möbelschreiner

Rahma MARGARINE buttergleich advertisement with image of a woman holding a box.

Der Küche Schatz! Der Hausfrau Glück! Das große Butter-Meisterstück

Kalbinnen



Friedrich Böhner und Johannes Reck Ebershardt.

Möbelschreiner

Ein selbständiger kann eintreten bei

H. Wagner, Möbelschreiner.

Einladung.

Dem dringenden Wunsch, der in letzter Zeit immer mehr zum Ausdruck kam, einen Arbeitergefangverein zu gründen, soll am nächsten Sonntag entsprechen werden und findet deshalb am

Sonntag, den 5. April nachmittags 4 Uhr
im Gasthaus **J. Hofe** (Saal) eine **Versammlung** statt
zwecks **Gründung eines Arbeitergefangvereins.**

Alle diejenigen, vom 18. Lebensjahr ab, die Lust und Liebe haben, den Gefang zu pflegen und zu fördern, werden hierzu freudl. eingeladen.
1566 **Mehrere Sangesfreunde.**

Taschen-Bibeln bei G. W. Zaiser.

Die Brauerei Rob. Leicht in Vaihingen a. F.

bringt vom 4. April 1925 ab ein erstklassiges, kräftig eingebranntes

Frühlings-Doppelbier

zum Ausstoß. Versand in Faß und Flaschen durch die Niederlage:

Wilh. Rothfuß, Bierniederlage, Wildberg
Ernst Armbruster z. Schwanen, Altensteig
Max Hornberger z. Burg, Freudenstadt.

Die württ. Regimenter im Weltkrieg 1914-1918

Herausgegeben von General S. Kellchen
Verlag Chr. Weller S.O. Stuttgart

- 1. Das 1. württ. Infanterie-Regiment Nr. 127, Best. u. Oberstl. Schmid und Hauptmann E. Scherer, 128 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.
- 2. Das württ. Schützen-Regiment, Best. von Hauptm. Gepp, 120 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.
- 3. Das 1. württ. Infanterie-Regiment Nr. 128, Best. u. Oberstl. Schmid, 128 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.
- 4. Das württ. Infanterie-Regiment Nr. 129, Best. u. Oberstl. Schmid, 128 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.
- 5. Das württ. Infanterie-Regiment Nr. 130, Best. u. Oberstl. Schmid, 128 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.
- 6. Das württ. Infanterie-Regiment Nr. 131, Best. u. Oberstl. Schmid, 128 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.
- 7. Das württ. Infanterie-Regiment Nr. 132, Best. u. Oberstl. Schmid, 128 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.
- 8. Das württ. Infanterie-Regiment Nr. 133, Best. u. Oberstl. Schmid, 128 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.
- 9. Das württ. Infanterie-Regiment Nr. 134, Best. u. Oberstl. Schmid, 128 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.
- 10. Das württ. Infanterie-Regiment Nr. 135, Best. u. Oberstl. Schmid, 128 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.
- 11. Das württ. Infanterie-Regiment Nr. 136, Best. u. Oberstl. Schmid, 128 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.
- 12. Das württ. Infanterie-Regiment Nr. 137, Best. u. Oberstl. Schmid, 128 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.
- 13. Das württ. Infanterie-Regiment Nr. 138, Best. u. Oberstl. Schmid, 128 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.
- 14. Das württ. Infanterie-Regiment Nr. 139, Best. u. Oberstl. Schmid, 128 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.
- 15. Das württ. Infanterie-Regiment Nr. 140, Best. u. Oberstl. Schmid, 128 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.
- 16. Das württ. Infanterie-Regiment Nr. 141, Best. u. Oberstl. Schmid, 128 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.
- 17. Das württ. Infanterie-Regiment Nr. 142, Best. u. Oberstl. Schmid, 128 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.
- 18. Das württ. Infanterie-Regiment Nr. 143, Best. u. Oberstl. Schmid, 128 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.
- 19. Das württ. Infanterie-Regiment Nr. 144, Best. u. Oberstl. Schmid, 128 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.
- 20. Das württ. Infanterie-Regiment Nr. 145, Best. u. Oberstl. Schmid, 128 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.
- 21. Das württ. Infanterie-Regiment Nr. 146, Best. u. Oberstl. Schmid, 128 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.
- 22. Das württ. Infanterie-Regiment Nr. 147, Best. u. Oberstl. Schmid, 128 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.
- 23. Das württ. Infanterie-Regiment Nr. 148, Best. u. Oberstl. Schmid, 128 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.
- 24. Das württ. Infanterie-Regiment Nr. 149, Best. u. Oberstl. Schmid, 128 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.
- 25. Das württ. Infanterie-Regiment Nr. 150, Best. u. Oberstl. Schmid, 128 Seiten gr. 8°, 24 Abbildungen, 2 Beilagen, 120 Seiten.

Band 1-22 in Halbleinen gebunden je Goldmark 4.-
Sämtliche Bände sind vorrätig bei
G. W. Zaiser, Buchhandlung, Nagold.

Nagold. 1558
Löwenlichtspiele.
Rar Samstag abend 8.15
Sonntag 2.15, 4.30, 8.15

**Mit Stanley im
dunkelst. Afrika**
3. u. 4. Teil zusammen
je 6 Uhr.

**Menschenjagd
Todesangst**
1. u. 2. Teil werden
erläut.

Sinnige Geschenke sind:
Christl. Bergjmelanicht,
Fiehhäutchen,
Wandsprüche,
Leuchtkreuze,
Christl. Kuffertbilder
bei G. W. Zaiser, Nagold.

Stadtgemeinde Nagold.

Nadelholz- stammholz- Verkauf.



Aus dem Stadtwald kommen zum Verkauf im
schriftlichen Kuffreich:
695 Ff, 599 La mit Fm: Langholz: 47 I.,
148 II., 370 III., 241 IV., 91 V., 3
VI. Kl.; Sägholz: 9 I., 18 II., 12
III. Kl.
26 Fo mit Fm: Langholz: 4 III., 7 IV.,
1 V. Kl.; Sägholz: 1 III. Kl.

Bedingungslos Angebot in ganzen Prozenten
der staatlichen Weltmarktpreise ausgedrückt und
mit der Aufschrift „Gebot auf Nadelholzstammholz“
 versehen, sind bis **Mittwoch, 8. April 1925,**
vormittags 11 Uhr bei der Stadt. Forstverwaltung
einzureichen. Öffnung der Gebote zu dieser Zeit
auf dem Rathaus. Verkaufsbedingungen, Losver-
zeichnisse und Offertormulare durch Stadt. Forstver-
waltung, Bahnhofstr. Nagold, Entfernung der
Schläge zur Bahn 2-4 Km. 1476
Stadt. Forstverwaltung.

Geschäftsübernahme u. Empfehlung.

Meiner werten hiesigen und auswärtigen Kundschaft bringe
ich zur Kenntnis, daß ich die von mir seit 1876 betriebene

Bäckerei

an meinen Sohn Wilhelm abgetreten habe.
Indem ich für das mir geschenkte langjährige Vertrauen
bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger
übertragen zu wollen.

Verantwortungsvoll
Wilhelm Fischer, Bäckermeister.

Unter höf. Bezugnahme auf vorstehende Anzeige, gestatte
ich mir, einem geachteten Publikum von hier und auswärts mit-
zuteilen, daß ich das Geschäft meines Vaters übernommen habe.
Es wird mein Bestreben sein, die Kundschaft mit vorz. feiner,
schmackhafter Ware zu bedienen und bitte ich erg. um geneigten
Zuspruch.

Wilh. Fischer jr., Bäckermeister.
Kundenbrot kann jeden Tag gebacken werden.
Rudeln werden hergestellt bei Stellung der Zutaten.

Schwarzwaldbezirksverein Nagold.
Morgen Samstag abends 8 Uhr
Mitgliederversammlung
in der „Krone“.

Anschließend
gesellige Unterhaltung.
Liederbücher mitbringen

Die verehrl. Mitglieder mit ihren Damen wer-
den dazu freudl. eingeladen. 1549
Waldbühl 1
Der Vorstand.

Seltene Tier- Aufnahmen



Vorrätig bei
G. W. Zaiser, Nagold.

1568 Emmingen, den 3. April 1925.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teil-
nahme beim Hinscheiden unserer lieben
Mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Marie Martini
Witwe

Sprechen wir auf diesem Wege unsern herz-
lichen Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Ziehung 1. Klasse 17. u. 18. April
Pr.-Südd. Klassen-Lotterie
195.000 Gewinne mit 3.750 Mark

38.000.000
2.000.000
1.000.000
500.000
500.000
300.000

Lospreis
3.- 6.- 12.- 24.- 48.- pro Klasse
10.- 20.- 40.- 80.- 160.- 320.- 640.- 1280.-
Partizip. extra, englisch

Württemberg. Lotterien-
Kassendirektion
Tetzer STUTTGART
Friedrichstraße 51
Postfachkonto Stuttgart 4300

Durch Gelegenheitskauf habe ich eine bereits neue

Band säge

800 mm Rollen-Durchmesser mit Kugellager,
schwere Gußeisen-Maschine, 1560
Fabrikat: Krummreiter & Rapp
zu verkaufen.
Sohns. Versteher z. Döfen, Ruppingen.

Ebbhausen.

**Diercke's
Schul-Atlas**
für höhere Lehr-Anstalten
soeben in neuer Auflage
zu Mk. 10.- erschienen
und vorrätig bei
Buchhandlg. Zaiser.

Bertraue umhän-
delbar einen 1546

**Karbidgas-
Apparat**
mit 100 kg Karbid zum
äußersten Tagespreis.
Wer? sagt die Welt-
Stör dr. Wl. 1546

Aug. Kessler.

Anzeigen

für die Samstag-Nummer
wollen sofort aufgegeben werden.

Bezugs-Preis
Monat, einchl.
Erlaubnis A
Eingekommen 10
Erscheint a
jed. Werktag
Verbreitete Zeit
in M.-Bez. Na
In Füllen höh. Ge
besteht kein Ansp
auf Erziehung d. J
aber auf Rückgab
des Bezugsprei
Kriegsman - Adr
Gesellschafter Na
Postfach-Nr. 4
Stuttgart

Nr. 79

Fran
Die deutsch
nicht länger da
zeuge, die n
deutsches Hobeit
um seine Flügel
den deutschen M
will, dennt es
Deutschland her
Den ersten
nichts halt, grif
aber Wien blie
Frankreich den
Süddeutschland
kann. Nachdem
waren, verjuchte
lichen Verjprech
in Jansbrud in
schaffen. Eine
zukunde läme.
brud, daß man
Wünjchen zu en
vates erklärte E
mehr aus natio
lehnen müße.
Francs-Koumal
So sind die Fro
is unbekannt, u
den. Denn ber
h um deutl
drücken, wird
und allein rich
zu wenden.
Die unverj
lande von Tag
mir also ab, ob
es zur Einlich
Lustverfehr n
einander“

Die Entw
Im Jahre 1924



Deuts
1935

Wie
Vertreter
in Paris einget
die Frage der
die deutsche Ju
bei diesen Erör
wailer Vertret
Ultimatum
Deutschland nol
Luftverkehr erh
Von franzi
Teil der deutl
Zuggegenstand
künst der Fried
Die Erhaltung
keine deutsche, s
kein Kultu r
Zustschiffe geben
u einer Zwerpf
fliegens deutl
jugen, die den
entprechen, zu b
Angebot betrach
bleiben oder nid
werden muß, ein
den Pariser Ber

Der Schluf
Bon unfer
Das Geich
öffentlichen An
schwierige, viele
seinem Zweifel,
welen wäre, we
Propaganda hin
verleuchtet hätte
es zu wiffen: W
plan ab?
Wer nicht
spruch auf 25 g
lumme. Die R

